



Abb.11

An diesem Beispiel Abb.11 und 12 sieht man den Füllgrad an Gebäuden in einer Woche. Jedes Gebäude muss skizziert und bemaßt werden, bevor man in die Fertigung geht. In dieser Anlagen sind viele komplizierte Gebäude mit verschiedenen Winkeln und Ebenen zu fertigen was zu einem enormen Zeitaufwand führt.



Abb.12

Im nächsten Schritt folgt dann das fertigmachen von Feld zu Feld. Die Felder werden hierzu durchnummeriert. Die Gebäude kommen in eine Schachtel die ebenso nummeriert wird. Nun beginnt man die Gebäude fertig zu machen und zu bemalen. Da es bei den meisten Gebäuden nur ein bis zwei Fotos gibt, sind die Rückseiten fiktiv bemalt. Aber eine gewisse Unschärfe beim Bau eines solchen Dioramas ist wohl nicht zu vermeiden.

Sind die Gebäude fertig bemalt, kommen sie in das vorgesehene Feld das vorher auch schon fertig bemalt wurde. Jetzt wächst das Diorama wie ein Puzzle zusammen.

